

LSR

BRANCHENPROFIL GESCHÄRFT

Die Fachabteilung Life Science Research (FA LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) blickt auf ein engagementstarkes Jahr 2018 zurück: Auftakt machte die Pressekonferenz der Messe München zur analytica 2019. Hier stellte VDGH-Vorstandsmitglied und Vorsitzender der FA LSR, Dr. Peter Quick, die aktuellen Entwicklungen im LSR- und im In-vitro-Diagnostika-Markt (IVD) vor. Dabei zeigte sich, dass die LSR-Industrie sich in den letzten Jahren in ihren Umsätzen der Diagnostica-Industrie immer weiter angenähert hat. Beide Märkte unterliegen allerdings unterschiedlichen Dynamiken und Bedingungen, denn der IVD-Markt ist in Deutschland hochreguliert. Die Märkte, auf denen die Industrien agieren, unterscheiden sich in vielfacher Hinsicht. Die LSR-Industrie katalysiert mit ihren Produkten die angewandte und Grundlagenforschung. Für die IVD-Hersteller ist der Zielmarkt mit Krankenhäusern, medizinischen Laboren, Arztpraxen und Eigenanwendern vergleichsweise homogener.

Eine der wichtigsten Schnittstellen beider Branchen ist das Labor. „Medizinischer Fortschritt ist ohne IVD- und LSR-Industrie nicht denkbar, die personalisierte Medizin ist dafür ein prominentes Beispiel“, sagte Quick. Im VDGH sind beide Branchen vereint. Regelmäßig werden hier die Marktdaten beider Branchen ermittelt und analysiert. Beide Industrien haben Gemeinsamkeiten: „Sie verstehen

die Molekularbiologie als Leitwissenschaft des 21. Jahrhunderts und arbeiten in breitem Umfang mit Technologien wie PCR, NGS, Massenspektrometrie oder Chromatographie-Verfahren. Dabei fokussieren sie mit ihren Produkten und maßgeschneiderten Konzepten auf den Einsatzort Labor. Diese Gemeinsamkeiten bieten das Fundament für einen intensiven Informationsaustausch und für gebündelte Aktivitäten unter dem Dach des VDGH“, betonte Quick.

Auf der Pressekonferenz zur Labvolution 2019 im November am Sartorius College in Göttingen hatte Quick die Biologisierung der Wirtschaft als das Ergebnis der Forschungen von Life-Science-Research-Unternehmen hervorgehoben: „Entsprechende Erkenntnisgewinne aus den Lebenswissenschaften formen zunehmend politische und unternehmerische Prozesse. Die Biologisierung ist eine entscheidende Triebfeder des Fortschritts und eine enorme Chance für den Standort Deutschland.“ Viel stärker als je zuvor treibt die FA LSR die Imagebildung der Life Sciences und ihre branchenspezifische Identität voran: „Die LSR-Industrie ist nicht Biotechnologie – die Biotech-Branche sind unsere Kunden“, betonte Quick anlässlich des Starts der interaktiven LSR-Workshop-Reihe „OnTheMove“ im Juni 2018. Die LSR-Industrie habe ein eigenes Profil und dieses Profil gelte es zu schärfen, nicht zuletzt auch im Hinblick auf die



TERMIN

6. März, Berlin

Sitzung Fachabteilung LSR

23. Mai, Hannover

Sitzung Fachabteilung LSR zur Labvolution

<https://lsr.vdgh.de>

11.000 Mitarbeiter in LSR-Unternehmen in Deutschland, deren Motivation durch die Identifizierung ihres Unternehmens mit einer eigenen Branche nur gesteigert werde, so Quick.

Auch das Werben um den wissenschaftlichen Nachwuchs bestimmte das Jahr 2018: Auf dem Labmed-Forum der Medica 2018 stand ein Tag unter dem Motto: „Industry day and talent exchange – Innovative companies meet young scientists“. Hier präsentierte die FA LSR gemeinsam mit Unternehmen der IVD-Industrie ihre Anliegen hinsichtlich des wissenschaftlichen Nachwuchses in den Unternehmen. Die Suche nach geeigneten Fachkräften treibt beide Industriezweige um, insbesondere aus den Bereichen Biologie, Mikrobiologie, Chemie, Biochemie, aber auch den Ingenieurwissenschaften und der IT. Sie eint die Branchen und um ihr Ziel zu erreichen, scheuen der Verband und die Fachabteilung keine Anstrengungen: Erneut fand im Sommer ein exklusiver LSR-Aktionstag für Berufe in Kooperation mit der Universität Leipzig statt, bei dem sich Vertreter verschiedener Berufsgruppen aus VDGH-Mitgliedsunternehmen Zeit nahmen, um den jungen Wissenschaftlern ihren Arbeitsalltag und die Perspektiven in der Industrie näherzubringen. Dieses Engagement wird die FA LSR auch 2019 weiter ausbauen.



Sitzung der FA LSR am 6. November 2018 in Frankfurt am Main

Gabriele Köhne (VDGH)